

# Posener Zeitung.

Sonstige u. Depeschen.

Neueste Nachrichten.

Nr. 881.

Freitag, 14. Dezember.

1883.

### Börsen-Telegramme.

Berlin, den 14. Dezember. (Telegr. Agentur.)

Weizen mütter	Not.v.13.	Spiritus feiner loco	Not.v.13.
Dezember	179 50 180 —	Dezember	47 30 47 30
April-Mai	186 75 187 25	Dezember-Januar	48 — 47 60
Roggen matt		April-Mai	49 25 48 80
Dezember-Januar	150 — 150 —	Juni-Juli	50 20 49 80
April-Mai	151 — 151 50	Hafer	
Mai-Juni	150 75 151 75	Dezember	127 — 127 —
Rübsöl matt		Rindig. für Roggen	— —
Dezember	65 40 65 50	Rindig. Spiritus	— —
April-Mai	65 70 65 80		

  

Dels.-Gn. C. St.-Br.	72 75 73 50	Russ. zw. Orient. Anl.	55 40 55 40
Halle-Sorauer	114 40 114 40	„ Bob.-Kr. Pfdb.	84 90 84 80
Ostpr. Südb. St. Act.	126 30 126 40	„ Bräm.-Anl. 1866	128 50 128 25
Mainz-Ludwigshf.	108 25 108 —	Pos. Provinz.-B.-A.	121 — 121 —
Marienburg-Mlawka	91 80 90 75	Landwirthschft. B. A.	— —
Kronprinz Rudolf	73 50 73 50	Posener Spiritfabrik	78 75 78 75
Defiz. Silberrente	63 75 66 75	Reichsbank	149 — 149 90
Ungar 5/8 Papierr.	72 25 72 30	Deutsche Bank Mt.	146 50 146 25
do. 4/8 Goldrente	73 80 73 75	Disconto-Kommandit	187 — 186 50
Russ.-Engl. Anl. 1877	91 10 91 50	Königs-Laurabütte	113 — 114 —
1880	71 10 71 10	Dortmund. St.-Pr.	81 75 82 25

Nachbörse: Franzosen 528 50 Kredit 478 50 Lombarden 236 50

Posen, 14. Dezember. (Börsenbericht.)  
 Spiritus. Gefündigt — Liter. Rindigungspreis —, per Dez.-Jan. 47,20 bez. Br., per Febr. 47,30 bez. Gd., per April-Mai 48,30 bez. Br. Loco ohne Faß 46,80 bez.

### Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 14. Dezember.

	feine W.	Pro 100 Kilogramm.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	19 M. 10 Pf. 17 M. 70 Pf. 17 M. 10 Pf.			
Roggen	14 „ 60 „ 14 „ 10 „ 13 „ 80			
Gerste	14 „ 40 „ 12 „ 70 „ 12 „ 20 „			
Hafer	14 „ — „ 13 „ — „ 12 „ 50 „			
Erbsen, Kochw.	18 „ — „ 17 „ 50 „ 17 „ — „			
Futterm.	15 „ 50 „ 14 „ 50 „ — „ — „			
Kartoffeln	4 „ — „ 3 „ 50 „ 3 „ 20 „			

Die Markt-Kommission.

### Produkten-Börse in Jnowrazlaw.

(Telegraphischer Spezial-Bericht der „Posener Zeitung.“)  
 Jnowrazlaw, 14. Dez. Angeboten 10 Tonnen Roggen à 135, 20 Tonnen Gerste à 140, 10 Tonnen Hafer, 15 To. Erbsen à 170—210.

### Produkten-Börse.

Berlin, 13. Dez. Nach amtlicher Feststellung seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loco ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter a 100 pSt. am 7. Dez. 47,90 M. a 47,80 M., am 8. Dez. 47,70 M. a 47,60 M., am 10. Dez. 47,30 M. a 47,20 M., am 11. Dez. 47 M., am 12. Dez. 47,10 M., am 13. Dez. 47,40 M. a 47,30 M.

Danzig, 13. Dez. [Getreidebörse.] Wetter: trübe. — Wind: SW.

Weizen loco verkehrte am heutigen Markte wieder in matter Stimmung bei kleinem Geschäft, denn nur 170 Tonnen sind zu ziemlich unveränderten Preisen für gute Qualität verkauft worden. Bezahlt ist für blaupigig — Pfd. — M., bunt 118, 120 Pfd. 165, 168 M., hellbunt 122—126 Pfd. 172—179 M., glatt — Pfd. — M., hochbunt 128, 129 Pfd. 183, 186 M., alt hochbunt — Pfd. — M., für russischen ordinär besetzt 108/9 Pfd. 135 M., roth Winter 123/4 Pfd. 153 M., roth 122—127 Pfd. 156—160 M., fein roth 131 Pfd. 173 M., rothbunt und 125 Pfd. 170 M., hellbunt 106 Pfd. 150 M., hellfrant 125 Pfd. 176 M. per Tonne. — Termine April-Mai inländ. 173 M. Br., Januar-Februar 175 M. Br., per April-Mai 181 1/2 M. bez. und Br., Mai-Juni 182 1/2 M. Br. Regulierungspreis 175 M. — Gefündigt — Tonne.

Roggen loco behauptet bei einem Umsatz von 100 Tonnen. Bezahlt per 120 Pfd. ist für inländischen frant 133, 136 M., sehr frant 127, 130 M., für russischen zum Transit mit schwerem Gewicht 126 1/2, 127 1/2 M., für schmalen 121, 122, 124 M., schmal besetzt 121 M. per Tonne. Gestern wurde auch noch russischer Roggen zum Transit per 120 Pfd. zu 121 M. per Tonne verkauft. Termine April-Mai inländ. 142 M. Br., 141 Gd., Transit 132 M. bez., Mai-Juni inländ. 144 M. Br., 143 M. Gd. Regulierungspreis 141 M., unterpoln. 130 M., Transit 125 M. Gefündigt — Tonne. — Gerste loco behauptet. Inländische große 108 Pfd. brachte 144 M., mit Geruch 110 Pfd. 124 M., kleine 99/100 Pfd. 128 M., 104/5 Pfd. 135 M., russische zum Transit 105/6 bis 109 Pfd. 113, 114 M., Futter 96—103 Pfd. 102 bis 110 M. per Tonne. — Gestern wurde noch inländ. große 116/7 Pfd. zu 128 M. per Tonne verkauft. — Hafer loco russischer zum Transit mit 100, 108, 108 1/2 M. per Tonne nach Qualität bezahlt. — Erbsen loco inländ. Koch- zu — M. — Geddrich loco russ. zum Transit — M. — Spiritus loco 48 M. bezahlt.

### Produkten- und Börsenberichte.

\*\* Berlin, 13. Dez. [Bericht über Kartoffel-Fabrikate und Weizenstärke.] Die etwas erhöhten Preise von Kartoffelstärke und Mehl am hiesigen Markte brachten uns in dieser Woche ein reichliches Angebot. Schlesische Verkäufer erschienen theils persönlich, obgleich deren Forderungen vielfach über das bisher erreichte Ziel gingen, blieben doch genügende Quanten, welche sich dem gegenwärtigen Preisstande anpassen und meist zu 21,50 M. Dezember-März-Vieferung gekauft wurden. Der Umsatz erreichte abermals ziemlich bedeutende Ausdehnung. Feuchte Stärke zog bei gutem Absatz eine Kleinigkeit im Werthe an, Kartoffelsyrup, Zucker und Dextrin hatten ruhigeres Geschäft. Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte rein gewaschene in Käufers Säcken mit 2 1/2 pSt. Tara, loco und Dezember 11,20 M., la. zentrifugirt und auf Forden getrocknet, prompt 21,25 bis 21,50 M., Dezember-März 21,50—21,75 M., do. ohne Zentrifuge, prompt 20,50 M., Ha. prompt 19—20 M. — Kartoffelmehl, hoch

### Stettin, den 14. Dezember. (Telegr. Agentur.)

Weizen unveränd.	Not.v.13.	April-Mai	Not.v.13.
Dezember	184 — 184 —	Spiritus fest loco	65 — 65 —
April-Mai	188 50 188 —	Dezember	47 10 46 80
Roggen unveränd.		April-Mai	48 50 48 30
Dezember	144 — 144 —	Petroleum loco	935 — 915 —
April-Mai	147 50 147 —	Rübsen	
Rübsöl fest			
Dezember	64 50 64 50		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

### Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der f. Polizei-Direktion Posen, den 14. Dezember.

Gegenstand.	schw. W.		mittel W.		gering. W.		Mitte.	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	höchster	—	18	—	17	20	17	42
	niedrigster	—	17	50	17	—	—	—
Roggen	höchster	pro	15	20	14	40	14	—
	niedrigster	100	14	70	14	20	13	60
Gerste	höchster	Rilo.	14	40	13	40	12	90
	niedrigster	gramm	14	—	13	10	12	60
Hafer	höchster	—	—	—	13	70	12	90
	niedrigster	—	—	—	13	20	12	60

### Anderer Artikel.

Stroh	Krumm.	Oeu	Erbsen	Binsen	Bohnen	Kartoffeln	höchst.			niedr.			Mitte.		
							M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.
—	—	—	—	—	—	—	4	50	3	50	4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	7	—	4	—	5	50	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	60	2	80	3	20	—	—	—

### Börse zu Posen.

Posen, 14. Dezember. (Amtlicher Börsenbericht.)  
 Roggen. Gefündigt — Genine. Rindigungspreis 144, per Dez. 144, per Dez.-Jan. 144, per Jan.-Febr. 144, per April-Mai 146.  
 Spiritus (mit Faß.) Gefündigt — Liter. Rindigungspreis 47,10, per Dez. 47,10—47,20, per Jan. 47,10—47,20, per Febr. 47,40, per März 47,70, per April-Mai 48,20—48,30. Loco ohne Faß 46,80.



fein, prompt 23—25 M., Ia. prompt 22—23 M., Dez.-März 21,50 bis 21,75 M., IIa. prompt 20—22 M. — Kartoffelsyrup, Ia. weiß, prompt 27,00 M., Dez.-Jan. 26,50 M., do. zum Export eingedickt, prompt 26 M., Ia. gelb, prompt 24 M., Dez.-März 23,50 M. — Kartoffelzucker in Kisten, Ia. weiß, prompt 27,50 M., Dez.-März 27 M., Ia. gelb, prompt 26 M., braun prompt 24—25 M., geraspelt in Säcken 1 M. pro 100 Kilo mehr. — Weizen- und Reisstärke in rubigem Handel. Wir notiren: Weizenstärke, Ia. großstüchtige Passwaller 43,50 M., do. do. schlechte und Halleche 42—43 M., do. kleinstüchtige 39 bis 41 M., Schabefstärke 33—35 M., Reisstüdenstärke 41—42 M., Reisstrahlenstärke 43—44 M. — Preise pro 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10,000 Kilo.

### Wetterbericht vom 13. Dezember, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. O. Gr. nach. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad.
Kullaghmore	—	—	—	—
Aberdeen	743	SW	5 bedeckt	5
Christiansund	741	SO	1 heiter	2
Lopenhagen	751	WSW	2 Dunst	2
Stockholm	748	S	2 Nebel	1
Paparanda	749	S	2 Dunst	0
Petersburg	757	S	4 bedeckt	-7
Woslaw	763	S	1 bedeckt	-8
Colt. Queensf.	762	W	5 wolkig	11
Brest	—	WSW	4 bedeckt	11
Helber	759	SW	2 bedeckt	6
Sylt	755	SW	3 heiter	4
Hamburg	757	W	3 halb bedeckt	2
Swinemünde	751	SW	4 bedeckt	4
Neufahrwasser	749	SO	1 Dunst	1
Kemel	750	SO	4 bedeckt	1
Paris	—	—	—	—
Münster	760	WSW	2 bedeckt	4
Carlsruhe	765	SW	6 bedeckt	3
Wiesbaden	763	W	4 bedeckt	4
München	763	W	6 bedeckt	0
Chemnitz	756	SW	6 Schnee	0
Berlin	753	SW	7 bedeckt	3
Wien	754	W	8 bedeckt	2
Breslau	750	W	4 Schnee	1
Sie d'Az	—	—	—	—
Kizza	—	—	—	—
Triest	759	still	bedeckt	2

1) Grobe See. 2) Gestern stürmische Regenböen. 3) Seegang mäßig. 4) Abends Orkan. 5) Nachts stürmische Böen. 6) Nachts Regen.

#### Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

#### Uebersicht der Witterung.

Gefolgt von rapide steigendem Luftdruck stürmischen westlichen bis nördlichen Winden, welche stellenweise die Stärke eines schweren Sturmes erreichten, ist die gestern erwähnte Depression mit rasch abnehmender Tiefe südsüdwärts bis nach Schlesien fortgeschritten und liegt jetzt in einer Rinne niederen Luftdrucks, welche sich nordnordostwärts über die norwegische Küste hinaus erstreckt. Vorkum hatte am Abend äußerst hohe Sturmfluth. Ein neues Minimum liegt nördlich von Schottland. Seit der Nacht sind die Winde wieder schwächer geworden, nur vereinzelt treten im westlichen Deutschland noch stürmische westliche Winde auf. Ueber Zentraluropa ist das Wetter trübe mit von West nach Ost fortschreitender Abkühlung. In Deutschland, insbesondere im Binnenlande, ist ziemlich viel Regen gefallen. Deutsche Seewarte.

### Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg für Sonnabend, den 15. Dezember.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung“.)

Unruhiges, meist trübes warmes Wetter mit Niederschlägen und vielfach stürmischen westlichen und südwestlichen Winden.

### Wetter-Prognosen

von Dr. Dvergier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

15. Dezember. Sonnabend. Veränderlich, meist mit Niederschlägen, im Westen wärmer, im Osten noch vielfach Nachts mäßig tief liegende Minimaltemperatur. Frühmorgens Neigung zur Aufhellung, gegen Mittag drohend bedeckt, Spätnachmittags etwas aufgeföhert, Abends bedeckt, meist mit Niederschlägen. Die Wasserstände steigen noch mäßig.

16. Dezember. Sonntag. Bedeckt, meist mit Niederschlägen. Frühmorgens dunstig, stellenweise etwas aufgeföhert, nachher bedeckt mit Niederschlägen. Spätnachmittags besser, Nachts Niederschläge. Die Wasserstände steigen.

17. Dezember. Montag. Bedeckt, meist mit Niederschlägen. Frühmorgens dunstig, stellenweise etwas aufgeföhert, nachher bedeckt mit Niederschlägen, vielleicht Nachmittags Anfangs kurze Zeit besser, auch Spätabends wohl aufgeföhert, später bedeckt, meist mit geringen Niederschlägen. Die Wasserstände steigen.

Verantwortlicher Redakteur: G. Fontane in Posen.

## Telegraphische Nachrichten.

**Berlin, 14. Dez.** Dem heutigen Diner der konservativen Partei des Abgeordnetenhauses wohnten die als Mitglieder des Hauses geladenen Minister v. Puttkamer, Maybach und Lucius bei. v. Rauchhaupt toastete auf den Kaiser, v. Minnigerobe auf die anwesenden Minister. v. Puttkamer dankte und wies auf die bedeutame Stütze hin, welche die Minister als Abgeordnete in dem Ausdruck des Vertrauens ihrer Wahlkreise erhielten.

**Kairo, 13. Dez.** Einer Meldung aus Suatim zufolge besuchte Oberst Harrington den Ort der letzten den ägyptischen Truppen durch die Insurgenten bereiteten Niederlage und fand auf dem Schlachtfelde gegen vierhundert Leichen von Arabern, welche durch die Egyptianer getödtet worden waren. Viele Leichname waren bereits von Verwandten entfernt worden. In Chartum eingegangene Meldungen aus El Obeid berichten, der Mahdi habe fast keine Anhänger mehr; er habe in den Gefechten mit Sid's Pascha große Verluste erlitten, auch seien mehrere Stämme von den Aufständischen abgefallen und nach Hause zurückgekehrt. Der Mahdi stoße auf große Schwierigkeiten, die Streitkräfte zusammenzubringen, welche er nach der Provinz Darfur und zur Unterwerfung des Stammes der Rabbabisch entsenden wollte. (Wiederholt.)

**London, 14. Dez.** Dem „Reuter'schen Bureau“ wird aus Hongkong gemeldet, der König von Anam sei durch die anti-französische Partei in Huh vergiftet worden. Gerüchtweise verlautete von einer neuen Kriegserklärung Anams gegen Frankreich. Haiphong werde mit Pallisaden und Blockhäusern besetzt.

**Rom, 14. Dez.** Für den Tag nach der Ankunft des Kronprinzen ist großer Empfang bei Hofe in Aussicht genommen. Abends Galabanket und Zapfenstreich, Tags darauf Revue über 32 Bataillone, 12 Batterien, 12 Eskadrons, 1 Detachement Genietruppen, 1 Regiment Alpenjäger und eine Brigade Bergartillerie, ferner Empfang im Kapitol, Abends Gala-Vorstellung im Theater. Die Municipalität erleuchtet das Kolosseum, das Forum, die Fontana Trevi, die Piazza del Popolo und den Monte Pincio bengalisch. Bei einem mehr als dreitägigem Aufenthalte des Kronprinzen ist eine Jagd in Sanroffore projektiert.

**Tarragona, 14. Dez.** Der Kronprinz ist gestern Abend 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr hier eingetroffen und mit sympathischen Rundgebungen empfangen worden. Heute früh zehn Uhr setzte der Kronprinz die Reise nach Barcelona fort, wo er 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Mittags eintrifft.

**Washington, 13. Dez.** Im Repräsentantenhause wurde ein Gesetzesentwurf eingebracht, welcher die vor Adoption des gegenwärtigen Tarifes in Kraft gewesenen Wollzölle wiederherstellt.

**Wesel, 14. Dez.** Bei der am 10. d. Mts. stattgehabten Wahl eines Reichstagsabgeordneten für den siebenten Düsseldorf-Bahldreis (Mörs-Rees) als Ersatz für Grüttering (Zentrum), welcher sein Mandat niedergelegt hat, wurde Graf Doensbroeck (Schloß Haag bei Gelbern) mit 10,663 gegen 4773 Stimmen gewählt, welche der nationalliberale Professor Schlichting erhielt.

## Angekommene Fremde.

Posen, 14. Dezember.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Nordpolfahrer Kapitän Bade aus Wendorf bei Weimar, Rittergutsbesitzer Wahn und Frau aus Lubowice, Frl. Schlade und Bauinspektor Voigt aus Rogasen, die Kaufleute Frank, Engelle und Holz aus Berlin, Klum aus Schmölln, Schleicher aus Rotterdam, Jacoby und Richter aus Breslau, Hoffmann aus Bremen.

Aradt's Hotel früher Scharfenberg. Bürgermeister Herrmann aus Lissa, Oberantmann Meißner aus Kielz, Gutsbesitzer Stegmann aus Gerlesyno, die Kaufleute Otto Lauth aus Crone a. Br., v. Schmilowski aus Thorn, Kahl aus Stenichemo, Otto Koch und Mary aus Stettin, Fuhrmann aus Berlin, Beder und Frau, Fischmann und Zimmt aus Breslau, Reif aus Leipzig, Bürger Lukasch aus Warschau.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Rentiers Zimmermann aus Seichau, Lüber aus Frankfurt, die Kaufleute Loewenstein aus Heidelberg, Leis aus Breslau, Stan aus Hamburg, Bernbt aus Altgersdorf, Stahn aus Brenslau, Urt aus Neu-Ruppin, Gannach aus Lissa.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 13. Dezember Mittags 0,90 Meter.  
 „ „ 14. „ Morgens 0,96 „  
 „ „ 14. „ Mittags 0,96 „

Druck und Verlag von B. Deder & Comp. [Emil Köstel] in Posen